

Entscheidungsberatung. Methoden und Materialien zur Berufsorientierung

Aufbaumodul der Weiterbildung „Studierende professionell beraten“



Zum Thema

Berufsorientierung ist ein zweiseitiger Prozess: Auf der einen Seite stehen junge Erwachsene, die sich selbst orientieren und dabei eigene Interessen, Kompetenzen und Ziele kennenlernen – auf der anderen stehen die Anforderungen des Arbeitsmarktes, Erwartungshaltungen Dritter und Zukunftsängste.

Die Studienberatung kann hier durch gezielte Entscheidungsberatung wichtige Aufklärungsarbeit leisten und Hilfestellungen bieten.

Gemeinsam mit Ihrem Referenten Peter Raufer (freiberuflicher Trainer und Coach, zuvor Personaler BASF) erarbeiten Sie unter Einbezug eigener Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis Methoden und Materialien zur Lösungsfindung in dieser speziellen Beratungssituation.

Inhalte

- Aktuelle Anforderungen des Arbeitsmarktes
- Herausarbeiten von Kompetenzen, Werten und Zielen
- Kompetenzbilanzierung
- Methoden und Materialien der Entscheidungsberatung
- Praxis- und Fallbeispiele

Referent: Peter Raufer

Veranstaltungsort: Alter Musiksaal, Forum I

Datum: 27./28.03.2019, 9-16 Uhr



LOB

LEHREN – ORGANISIEREN – BERATEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung (ZWW)
Frau Dr. Weymann
Forum 1
55099 Mainz

Anmeldung

Entscheidungsberatung. Methoden und Materialien zur Berufsorientierung

(Seminar-Nr. 2019 0281), 27.-28.03.2019

Name / Vorname:

Fachbereich / Institut:

Ausgeübte Tätigkeit:

Straße / PLZ / Ort:

Diensttelefon:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen. Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden.

Datum Unterschrift

Stellungnahme der/des Vorgesetzten:

☐ Der Teilnahme stehen keine dienstlichen Belange entgegen.

☐ Der Teilnahme stehen folgende dienstliche Belange entgegen:

Datum Unterschrift

Diesen Antrag bitte über die/den Vorgesetzte/n mit ihrer/seiner Stellungnahme an das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung schicken. Da der Eingang der Anmeldung für die Zulassung von Bedeutung ist, kann auch eine nicht unterschriebene Kopie vorweg abgeschickt werden. Es zählt das Eingangsdatum der Anmeldung.

„Studierende professionell beraten“ - Teilnahmebedingungen

Grundlage für die Beteiligung an den Veranstaltungen ist die Dienstvereinbarung für die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Anmeldung und Bestätigung

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Lageplan etc., beigelegt sind.

Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt. Mit Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats ist möglich (vgl. Flyer).

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestanzahl von Teilnehmenden erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozentenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig.

Hinweis für Personal mit Aufgaben in der Lehre/ Ausfall von Lehrveranstaltungen:

Durch den Ausfall von Lehrveranstaltungen dürfen den Studierenden keine Nachteile im Hinblick auf das Fortkommen im Studium, hier insb. Erhalt von Leistungsnachweisen für die Veranstaltung, entstehen. Der zu vermittelnde Stoff, auf den sich eine Abschlussprüfung bezieht und der aufgrund des Ausfalls einer Veranstaltung nicht vermittelt werden kann, muss daher z.B. im Rahmen einer anderen Veranstaltung der Reihe (zusammengefasst) vermittelt werden oder es muss zeitnah eine Ersatzveranstaltung angeboten werden.